

Eindrücke der Festveranstaltung

Nun war es endlich soweit. Seniorenstudenten und Ehrengäste saßen voller Erwartung am 7. Oktober 2008 im großen Saal der Chemnitzer Stadthalle und harrten der Dinge, die da kommen. Die [Stadthalle](#) war ein würdiger Rahmen für die Festveranstaltung zum 15-jährigen Jubiläum des Seniorenkollegs an der TU Chemnitz, die gleichzeitig das neue Semester für das Winterhalbjahr 2008/2009 eröffnete.



Der Ablauf erfolgt nach dem Festprogramm. Frau Ulla Reichelt, Moderatorin des MDR und ehemalige Sängerin, führte die Zuschauer gekonnt durch das Programm.

Rektor Prof. Dr. Mathes würdigte die Leistungen von dem Initiator, Prof. Dr. Schöne, und seinen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Mitarbeitern, sprach seinen Dank aus und gratulierte zu dem Erfolg. Auch die anderen Redner sprachen sich in diesem Sinne aus. Mir gefielen besonders dabei der frei sprechende Prof. Dr. Dr. h.c. Böhme von der Universität des 3. Lebensalters aus Frankfurt am Main, unsere Oberbürgermeisterin Frau Ludwig und die Leiterin der Universität des 3. Lebensalters an der TU Liberec, Frau Mgr. Pacltová, sowie der etwas gekürzte Ich muß dazu ergänzen, daß die Arbeitsgruppe PC&Internet in diesem Jahr ebenfalls ein Jubiläum feiern kann - sie ist vor 10 Jahren ins Leben gerufen worden.



Das Collegium musicum der TU Chemnitz überzeugte mit gekonnten Interpretationen. Ebenfalls die Solisten Natalia Krone des Collegium musicum und Lucas Uhlmann von der Jugendkunstschule am Europäischen Gymnasium in Waldenburg auf der Orgel.

Enttäuscht haben mich der Gospelchor St. Afra & Band, der gut ausgewählten Stücke vortrug. Der Gospelcharakter wurde durch die elektronisch überbetonte Lautstärke der Band vernichtet. Die Solisten konnten sich nicht gegen den Chor und dieser nicht gegen die Band durchsetzen. Das Ganze artete am Schluß mit "When The Saints Go Marchin' in" in einen sicher nicht nur für mich heillosen Lärm aus. Schade!

Trotzdem war es insgesamt eine erfolgreiche Veranstaltung. Die Mühen der Vorbereitung haben sich gelohnt. Wir werden gern an diesen Tag zurück denken und uns an die Ausführungen der Beteiligten erinnern.

Abschließend muß ich meine Verwunderung ausdrücken, daß im Gegensatz zu der Zeit vor der Veranstaltung, wo es einige Publikationen in den Medien zu diesem Anlaß gab, bisher meiner Kenntnis nach keine Aktivitäten zu sehen sind.

Rolf Rosch
Teilnehmer des Seniorenkollegs
Chemnitz, 30.Okt.2008

Programm zur Festveranstaltung

anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Seniorenkollegs am 07.10.2008, 14:00 - 17:00 Uhr in der Stadthalle Chemnitz

Collegium musicum, TU Chemnitz

Gioachino Rossini, Ouvertüre zur Oper "Tancred", Leitung: Peter Krone

Eröffnung

Prof. Dr. Roland Schöne, Wissenschaftlicher Leiter des Seniorenkollegs

Grußwort

Staatssekretär Gerd Hoofe (angefragt), Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Collegium musicum, TU Chemnitz

Gabriel Fauré, Lied "Après un rêve", Natalia Krone, Dresden, Mezzosopran

Grußworte

Barbara Ludwig, Oberbürgermeisterin der Stadt Chemnitz ;

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes, Rektor der TU Chemnitz

Collegium musicum, TU Chemnitz

Johann Strauß, Couplet des Prinzen Orlofsky aus der Operette "Die Fledermaus", Natalia Krone, Mezzosopran

Festvortrag

"Lebenslanges lernen - eine Herausforderung für die sächsischen Hochschulen", Dr. Eva-Maria Stange, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst

Jugendkunstschule am Europäischen Gymnasium Waldenburg

Johann Sebastian Bach, Präludium G-Dur; Dietrich Buxtehude, Präludium, Fuge und Ciacona C-Dur, Lukas Uhlmann, Orgel

Pause

Gospelchor St. Afra & Band, Meißen/Dresden

Ausschnitte aus dem Musical "SisterAct", Teil I, Leitung: Kantor Karsten Voigt

Grußworte der Partnereinrichtungen

Prof. Dr. Dr. h.c. Günther Böhme, Universität des 3. Lebensalters an der Johann Wolfgang Goethe- Universität, Frankfurt/Main;

Mgr. Jitka Pacitová, Universität des 3. Lebensalters an der Technischen Universität Liberec

Video - Kurzporträt

Das Seniorenkolleg an der TU Chemnitz 1993 - 2008

Beiträge der Teilnehmenden des Seniorenkollegs

Ulrike Rößner und Gerhard Heine

Gospelchor St. Afra & Band, Meißen/Dresden

Ausschnitte aus dem Musical "SisterAct", Teil II